

Das digitale Leben Ihrer Technik

Welcher Tankstellenbetreiber hat das noch nicht erlebt? Der Wartungstechniker oder der Inspektor stehen an der Anlage und plötzlich sind die nötigen Unterlagen für Zapfventil, Schlauchleitung o. ä. nicht zu Hand. Hektisches Suchen und unnötige Verzögerungen haben jetzt ein Ende.



EHT-Produktmanager Florian Dewald (li.) erklärte auf der UNITI expo 2018 die neue Elaflex Product ID App.

Im privaten Leben sind wir es gewohnt, mithilfe unseres Handys jede Information überall auf der Welt beschaffen zu können und unser Leben über Apps zu organisieren – weil es bequem, einfach und schnell ist. Im Arbeitsleben hingegen wird diese Form der Nutzung nur in einigen Bereichen konsequent umgesetzt. Elaflex zielt nun in der Betankungsindustrie darauf, einen Teil dieser Lücke zu schließen und „digitalisiert“ die Produktpalette.

Von der Idee zur App

Der erste Schritt wurde bereits Ende 2016 am Produktionsstandort von

Elaflex für Zapfventile gegangen. Damals wurde begonnen, die drehbaren Schlauchanschlüsse und Safety Breaks mit einer neuen Art der Artikelkennzeichnung zu versehen: dem „Data Matrix Code“ (DMC). Mittlerweile werden diese DMCs auch auf einer Vielzahl an Zapfventilen des Elaflex-Sortiments und auf die verschiedenen Schlauchleitungen aufgebracht.

Der DMC ist nach heutigem Stand der Technik eine der wenigen Möglichkeiten, wirtschaftlich einen Schritt in Richtung „Industrie 4.0“ zu gehen. Gemeint ist die vollständige Vernetzung von der realen und der digitalen Welt über das Internet und einer dezentralen, von den Fertigungsartikeln selbst

gesteuerten Fertigung. Soweit ist die Entwicklung zwar noch nicht, allerdings sind bereits detaillierte Chargenrückverfolgung und die Nachverfolgung von Artikelströmen durch die Fertigung inkl. Messdaten möglich. Und das alles mithilfe dieser eindeutigen Kennzeichnung je Fertigungsartikel bzw. Bauteil.

Eine „App“ ist das Gegenstück dazu – ein Portal, das den Zugang zu dem individuellen Artikel ermöglicht: Wie bei einem Barcode auf den Verpackungen im Supermarkt sind die Elaflex-Produkte mit dem DMC maschinenlesbar. Der einzige Unterschied zur Supermarktlogik ist, dass bei Elaflex jeder Fertigungsartikel individuell

So urteilen die Anwender

Peter Dwenger, Geschäftsführer des Tankstellen-Serviceunternehmens Niedergesäß und Heinz in Hamburg:

„Das ist der Schritt in die Digitalisierung, der uns im Service echte Vorteile bringt. Wir sind dabei, nun alle unsere Servicetechniker mit der App auszustatten.“

Anton Martiniussen, Präsident der Association for Petroleum & Explosives Administration aus England:

„Die Inspektoren sind begeistert. Mit einem Fingertipp sind alle notwendigen Dokumentationen wie beispielsweise die Zulassung vorhanden und immer brandaktuell.“

Guido Eulenpesch, Geschäftsführer beim Reparaturservice Piepenbring im nordrhein-westfälischen Korschenbroich:

„Für uns als Reparaturbetrieb ist das einfach genial. Wir können sogar Zapfventile, die 25 Jahre alt sind, detailliert über die App identifizieren. Toll, was da Elaflex geschaffen hat.“

Jens Zacharias, Geschäftsführer von Zacharias Anlagen-, Fahrzeug- und Industrietechnik aus Markranstädt bei Leipzig:

„Die App hilft uns als Anlagenbauer, die Elaflex Produkte den Anlagen zuzuordnen und bei der Inbetriebnahme alle notwendigen Dokumentationen zu haben. Das ist der Richtige Schritt in die Industrie 4.0.“

gekennzeichnet wird. Praktisch bekommt jedes einzelne Stück eine Ausweisnummer. So kann das dahinterliegende System eine eindeutige Zuordnung vornehmen. „Diese eindeutige Zuordnung ist die Grundlage dafür, damit die Elaflex Product ID App funktioniert. Zunächst aber mussten einige Anpassungen der Produktionsorganisation stattfinden, bevor es an die Programmierung ging“, erläutert Elaflex-Geschäftsführer Stefan Kunter.

Detailinfos zu jedem Produkt

Die Elaflex Product ID App macht also Anwendern die Nachverfolgbarkeit der Artikel zugänglich. Sie hat das Ziel, Betreibern, Servicegesellschaften und offiziellen Stellen mehr Produktwissen und Informationen an die Hand zu geben. Nach einem einfachen Scan oder Eingabe der Seriennummer des Produktes stellt die App umfangreiche Details zu den einzelnen Produkten zur Verfügung, sei es nun zu einem Zapfventil, einer Abreißkupplung oder Zapfschlauchleitung.

Überdies stehen verschiedene Dokumentations-Funktionen bereit, die das Arbeitsleben erleichtern sollen. „Sehr viele Dokumentationen, seien es Installationen von Zapfsäulen oder Wartungsarbeiten an Tankstellen, werden nämlich nach wie vor auf Papier geschrieben. Die App ermöglicht nun, diese Schritte digital vorzunehmen und im hauseigenen System zu integrieren“, sagt Kunter.

Nach dem Download im Apple App-Store oder Google Play-Store be-



Der Startbildschirm der App nach der Anmeldung ist eine Scan-Ansicht, bei der der Video-Stream des Handys nach einem DMC durchsucht wird.

steht die Möglichkeit, Basisfunktionalitäten wie technische Dokumente und Zertifikate ohne Login einzusehen. Registrierten Anwendern steht darüber hinaus eine Vielzahl von weiteren Funktionen zur Verfügung.

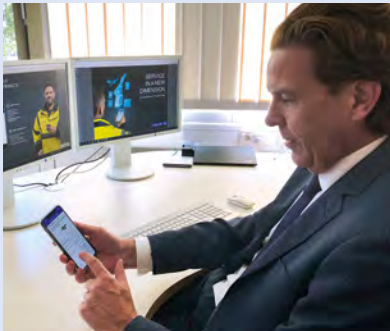
„Der registrierte User erhält zunächst genaue Artikelinformationen. Außerdem kann er Installationen, Wartungen, Inspektionen oder Reklamationen erfassen und für sich und seine Organisation nutzen. Durch diese Nutzereingaben wird eine Art Lebenslauf für die einzelnen Artikel generiert“, erklärt Thomas Wullkopf, Verkaufsleiter von Elaflex Hiby Tanktechnik (EHT). Diese Historie ist dann mit einigen inhaltlichen Einschränkungen, für alle anderen Nutzer sichtbar. „Sensible“ Informationen bleiben dabei ausschließlich innerhalb einer Firma, bzw. deren internen Nutzern vorbehalten.

Mit dem Informations- und Funktionsumfang richtet sich die App an Ölgesellschaften, Inspektoren, Service- und Wartungsbetriebe sowie private Tankstellenbetreiber.

Release zur UNITI 2018

Veröffentlicht wurde die Elaflex Product ID App auf der letzten UNITI expo und damit genau richtig zur Eröffnung der europäischen Leitmesse der Tankstellenbranche. Auf dem Messestand wurde sie erstmals einer großen Breite an internationalen Fachbesuchern präsentiert.

Drei Fragen an Elaflex-Geschäftsführer Stefan Kunter



Stefan Kunter

Wenn es um Daten geht, wird ganz besonders auf deren Schutz geachtet. Wie steht es damit, wenn Firmen mit der Elaflex Product ID App eine Dokumentation anlegen?

Stefan Kunter: Die Nutzerdaten gehören dem Nutzer bzw. der dahinterstehenden Firma. Eine Einsicht oder Weitergabe der Nutzerdaten findet nicht statt.

In welchen Bereichen wird das System bisher vor allem genutzt und welche speziellen Vorteile bietet es für Tankstellenbetreiber und Mineralölhändler?

Die App wird vornehmlich von Service-Betrieben für Tankstellen, Sachverständigen und ZÜSen sowie von Tankstellenbetreibern genutzt.

Als Vorteil bietet die App eine eindeutige Identifizierung der Tankungskomponenten und damit eine sofortige Verfügbarkeit von zulassungsrelevanten Unterlagen. Die automatische Identifizierung erlaubt zudem den Zugriff auf weitere technische Details, die für die Installation oder den Service von Komponenten relevant sind. Zusätzlich können Installationen, Service- oder Wartungstätigkeiten dokumentiert werden und stehen dem Nutzer bzw. der Firma digital zur Verfügung.

Bisher ist die App in der Branche offenbar schon gut aufgenommen worden. Welche konkreten Vorhaben zum weiteren Ausbau gibt es?

Aktuell wird die Anwendbarkeit der App auf weitere Elaflex-Produkte außerhalb der Tankstellenprodukte ergänzt. So werden z. B. die Elaflex Gummikompensatoren, die u. a. in Tankwagen verwendet werden, bis Ende 2019 verfügbar sein. Ziel ist es, langfristig alle Elaflex-Artikel app-fähig zu gestalten.

Übrigens: Wir freuen uns immer über Kundenfeedback, um die Funktionen zu verbessern und zu erweitern.



Nach dem Scannen wird der DMC im System verifiziert und die entsprechende Information wird angezeigt.

„Das Feedback war durchweg sehr positiv“, erinnert sich Wullkopf. Gleich nach der ersten Vorstellung haben sich bereits weiterführende Zusammenarbeiten mit mehreren Kunden angekündigt. Dieser Erfolg bestärkte Elaflex darin, diesen Weg konsequent weiterzugehen und in naher Zukunft alle Elaflex-Produkte werksseitig mit dem DMC auszustatten sowie die Funktionalität der App stetig zu erweitern und zu verbessern.

Für größere Gesellschaften und Anwendergruppen, beispielsweise für die Techniker von Kontraktoren, empfiehlt Thomas Wullkopf eine Sammelanmeldung, für die das EHT-Vertriebsteam direkt angesprochen werden kann. ◀

HHManz

Impressum

Brennstoffspiegel + Mineralölrundschau

Brennstoffe · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Additive

Verlag

UNITI-Mediengruppe GmbH
Jägerstraße 6, 10117 Berlin
Telefon: 030-755414500, Telefax: 030-755414550
E-Mail: info@uniti-mediengruppe.de
www.brennstoffspiegel.de

Geschäftsführung

Walter D. Mangold, Telefon: 030-755414500
E-Mail: info@uniti-mediengruppe.de

Chefredakteur

Hans-Henning Manz (v.i.S.d.P.)
Telefon: 0341-60050489, Telefax: 0341-60038905
E-Mail: manz@brennstoffspiegel.de

Autoren in diesem Heft

Caroline Hille, Johann Pinter, Frank Urbansky,
Hans-Henning Manz (HHManz)

Redaktionsbeirat

Bernhard Austermann, Gütersloh;
RA Jörg-Uwe Brandis, Berlin; Alexander Fack,
Hamburg; RA Elmar Kühn, Berlin; Edwin Leber,
Berlin; Axel Münch, Buchholz i. d. N.; Stefan Rödl,
Neumarkt; Caroline Schäfer, Frechen;
Ulrich Schönbucher, Saarbrücken

Layout/Grafische Gestaltung

Kathrin Conrads, Stefan Thümmel

Anzeigen

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 01/2019

Anzeigenverkauf

David Weigelt, Telefon: 030-755414540
E-Mail: weigelt@uniti-mediengruppe.de

Druck

Möller Druck und Verlag GmbH,
Ahrensfelde bei Berlin

Bezugsbedingungen

Abonnements werden mit Beginn des Bezugszeitraums berechnet. Kündigungen müssen 3 Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich vorliegen, andernfalls verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Jahr. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Bezugspreis

Einzelpreis: 6,95 €. Der Inlandsbezugspreis für 12 Ausgaben beträgt 78,50 €. In diesem Bezugspreis sind 7 Prozent MwSt. und die Versandkosten enthalten. Der Auslandsbezug kostet 83,00 €. Mehrfachbezug auf Anfrage.

Bankverbindung

Volksbank Leipzig eG.,
Konto 307 686 031, BLZ 860 956 04

Hinweise

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Verlag und Redaktion keine Verantwortung. Die vom Verfasser gezeichneten Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die inhaltliche Verantwortung für die Seiten der Mineralölrundschau trägt UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. Für UNITI-Mitglieder ist der Bezug mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Copyright ausschließlich bei UNITI-Mediengruppe GmbH. Vervielfältigung und Verbreitung von Statistiken und Kostenvergleichen ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Beziehen von Brennstoffspiegel + Mineralölrundschau ist die Vervielfältigung von sonstigen Beiträgen gestattet, sofern die Kopien nicht für Werbezwecke eingesetzt werden.

ISSN 1864-8924